



Die Theater-AG des
Lessing-Gymnasiums
präsentiert:

Amphitryon

frei nach Plautus, Molière und Kleist

7. und 8. September 2017

jeweils um **19:30 Uhr**

Aula des
Lessing-Gymnasiums
Fürstenberger Straße 166
60322 Frankfurt a.M.

Eintritt frei!

reservierung@lessing-ffm.net



Nach sieben erfolgreichen Inszenierungen der Theater-AG unter Leitung von Frau Kuntz haben sich die Spielerinnen und Spieler zur achten Premiere „*Amphitryon - ein lustig Trauerspiel*“ als Stückvorlage ausgewählt. Ein Bühnenstoff, der Jahrhunderte überdauerte, und von der Antike über die französische Klassik bis zur deutschen Klassik bereits drei Autoren unterschiedlich inspirierte.

Allen voran der römische Komödiendichter **Plautus**, der den Mythos um *Amphitruo und Alcumena* als Spielball der Götter *Jupiter und Mercur* zuerst bearbeitet. Im 17. Jahrhundert bedient sich Jean-Baptiste Poquelin, besser bekannt als **Molière**, während der französischen Klassik an diesem Stoff und macht daraus eine komödiantische Gesellschaftskritik in Versen. Für die ironische Spannung und bissigen Wortwitz lässt er die Diener *Sosias und Cléanthis* auftreten. Eine bürgerliche Ebene, die Heinrich von **Kleist** beibehält, und 1807 ein Lustspiel aus dem gleichnamigen Stoff erarbeitet. Ein wahrer Textschatz für die Bühne und so bedienen wir uns für unsere Inszenierung bei allen drei Vorlagen.

„Für euch, das Publikum, wird es die Mühe lohnen, dass sich Jupiter und auch Mercurius hier auf der Bühne präsentieren.“

Unser „*Amphitryon*“ ist einerseits heiteres Verwechslungsspiel zwischen Göttern und Menschen, und weil im Tragischen oft die größte Komik verborgen liegt, ist es andererseits sowohl Trauer- als auch Lustspiel, eben ein „*lustig Trauerspiel*“. Im Mittelpunkt der Handlung stehen die zeitlosen Fragen um die Identität im ewigen Spannungsfeld zwischen Fremd- und Selbstbild... „*Ach!*“

Unser Ensemble setzt sich aus Spielerinnen und Spielern der Oberstufenjahrgänge der E- und Q-Phase zusammen:



Dank der großen Nachfrage wird Ihnen die Theater-AG der Unter- und Mittelstufe im kommenden Frühjahr eine Bühnenfassung von „Peter Pan“ unter der Leitung von Frau Richter präsentieren.

Der Eintritt ist **frei**, über Spenden im Anschluss würden wir uns aber sehr freuen!



Die Rollen

Merkur	Finja Heck (Q3)
Die Nacht (Chor)	Ilayda Özdemir (E1)
Jupiter	Kayra Cankarpusat Barea (E1)
Amphitryon	Jana Fischer (Q1)
Alkmene	Elias Spangenberg (Q1)
Cléanthis	Marcela Freire (E1)
Sosias	Irfan Eggerstedt (E1)
Polidas (Chor)	Maxa Ramonat (E1)
Pausikles (Chor)	Mira Holzmann (Q1)
Naukrates (Chor)	Till Frühauf (E1)

Technik: Victor von Wiser (9c), Emil Bode (9c), Leonhard Keim (9c), Robin Benckendorff (9c) und besonderen Dank an die Alumni Max Linker und Linus Lehr.

Text: Bearbeitung von Anika Zinkhan frei nach Plautus, Molière und Kleist.

Regie und Dramaturgie: Mareike Kuntz.

Dauer ca. 90 Minuten ohne Pause.

